

Jürgen Hilmer

Allgemeine Didaktik und Sportdidaktik

Ein Beitrag
zur Revision der bildungstheoretisch orientierten
Didaktischen Analyse von W. Klafki



Verlag Karl Hofmann · Schorndorf

HLuHB Darmstadt



14830480

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Einleitung | 5 |
| 1. Die Stoffauswahl als Problem der Didaktik der Leibeserziehung | 9 |
| 2. Die Didaktische Analyse als Voraussetzung für eine pädagogisch begründete Auswahl des Lehrstoffs in der Leibeserziehung | 18 |
| 3. Praxis-/Unterrichtsbezüge bei KLAFKI und DENK | 20 |
| 4. Gegenstand und Aufgabe der Didaktischen Analyse | 22 |
| 5. Bildungs-/erziehungstheoretische Voraussetzungen der Didaktischen Analyse | 29 |
| 6. Zur Durchführung der Didaktischen Analyse | 34 |
| 6.1 <i>Zur 1. Grundfrage</i> | 35 |
| 6.2 <i>Zur 2. Grundfrage</i> | 38 |
| 6.3 <i>Zur 3. Grundfrage</i> | 40 |
| 6.4 <i>Zur 4. Grundfrage</i> | 42 |
| 6.5 <i>Zur 5. Grundfrage</i> | 45 |
| 7. Zusammenfassung von Ergebnissen der vergleichenden Analyse | 47 |
| 8. Aspekte für die Revision der Didaktischen Analyse — Relevanzen für die Sportdidaktik | 53 |
| 8.1 <i>Inhalte des Lehrens und Lernens im Unterricht, ihr größerer Sinn- und Sachzusammenhang. Das Exemplarische in der Didaktik</i> | 53 |
| 8.2 <i>Zur Gegenwartsbedeutung der Inhalte für den Schüler, das Kind</i> | 69 |
| 8.3 <i>Zur Frage der Zukunftsbedeutung der Inhalte für den Schüler, das Kind</i> | 92 |
| 8.4 <i>Strukturanalyse und „Strukturierung“ des Inhalts — die Rolle der Fachwissenschaft</i> | 111 |
| 8.5 <i>Interesse/Motivation als inhaltliches, methodisches und Transfer-Problem</i> | 129 |
| Literatur | 133 |